

**Betreuungs- und Beurteilungsstrukturen
der Doktorandenausbildung im Pilotzentrum
Internationales Doktorandenforum**

Impulsreferat in der Arbeitsgruppe
„Betreuungs- und Beurteilungsstrukturen“,
HRK-Tagung „Quo vadis Promotion?
Doktorandenausbildung in Deutschland
im Spiegel internationaler Erfahrungen“

Hochschulrektorenkonferenz in Bonn
am 20. Juni 2006, 9.00 Uhr

Dr. Ulrike Senger



PILOTZENTRUM
INTERNATIONALES DOKTORANDENFORUM

© Dr. Ulrike Senger, 20. Juni 2006



0. **Vorbemerkungen**
1. **Hochschulpolitisches Anforderungsprofil qualitativer Internationalisierung der Doktorandenausbildung**
2. **Betreuungsstrukturen und -inhalte des Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum**
3. **Bedarfsbasierte Einpassung des Grundkonzepts „Internationales Doktorandenforum“ an der TU Kaiserslautern**
4. **Beurteilungsstrukturen des Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum mit dem Ziel der Qualitätssicherung**
5. **Auswahlbibliographie**



- 1. Hochschulpolitisches Anforderungsprofil qualitativer Internationalisierung der Doktorandenausbildung**

1. Hochschulpolitisches Anforderungsprofil qualitativer Internationalisierung



Strategiebildung qualitativer Internationalisierung der Doktorandenausbildung in 10 Eckpunkten:

- (1) Institutionelle Strukturbildung der Doktorandenausbildung
- (2) Internationalisierung der Curricula: Studienelemente
- (3) Integrationsförderung ausländischer DoktorandInnen
- (4) Internationale Qualifizierung deutscher DoktorandInnen
- (5) Kulturenübergreifender Austausch: „Internationale Hochschule“
- (6) Promotionsbegleitende Karriereförderung
- (7) Forschung und Didaktik qualitativer Internationalisierung
- (8) Internationale Personalentwicklung und Fortbildung
- (9) Weltvernetzende Alumni-Arbeit auf DoktorandInnenebene
- (10) Netzwerkbildung Internationaler Doktorandenforen



2. **Betreuungsstrukturen und -inhalte des Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum**

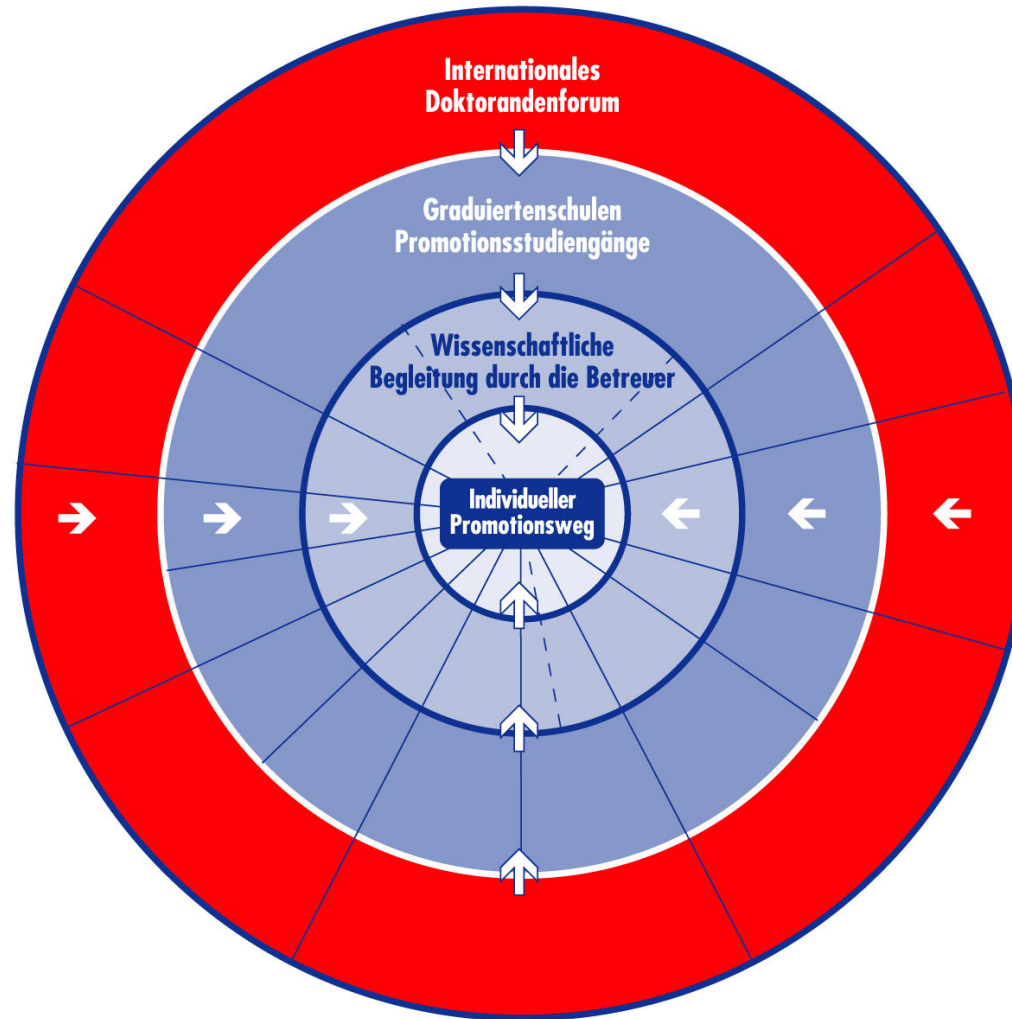
2.1. Förderinstrument qualitativer Internationalisierung



Die Qualitätsstandards überfachlicher DoktorandInnen-
ausbildung und damit die übergeordneten Zielsetzungen
des **Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum**
sind:

- die verstärkte Förderung der Integrationsprozesse internationaler DoktorandInnen in den akademischen und soziokulturellen Kontext der TU Kaiserslautern sowie der Stadt Kaiserslautern
- die internationale Qualifizierung deutscher und internationaler DoktorandInnen im Rahmen des internationalen Promotionskontextes der TU Kaiserslautern sowie in Vorbereitung auf künftige internationale Arbeitskontexte

2.2. Wissenschaftlich-soziale Radien der Doktorandenausbildung



2.3. Internationale DoktorandInnenstudien



Das Modell der Doktorandenausbildung des **Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum** stützt sich auf die folgende im Rahmen der Reihe **Forum der Hochschulpolitik** herausgegebenen Monographie:

Senger, Ulrike (Dezember 2003):

Internationale Doktorandenstudien. Ein Modell für die Internationalisierung der Doktorandenausbildung an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Klaus Landfried.

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. S.1-300.

(Reihe *Forum der Hochschulpolitik*, herausgegeben von der Hochschulrektorenkonferenz)



2.4. Promotionsbegleitendes Curriculum überfachlicher DoktorandInnenausbildung



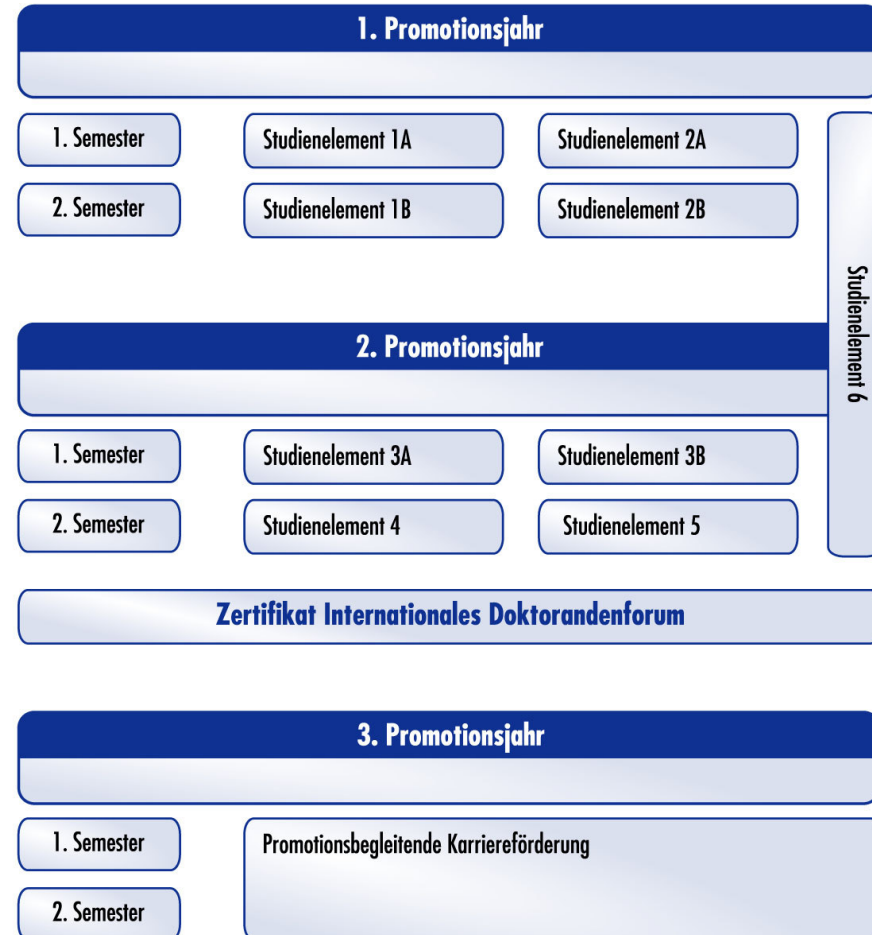
Die curricularen (Aus)Bildungsschwerpunkte des Internationalen Doktorandenforums sind:

- Überfachliche Hochschullehre und Betreuung in Form von **sechs Studienelementen** zur Wissenschaftskultur und Wissenschaftssprache, Interkulturellen Kompetenz, Interdisziplinarität, Hochschuldidaktik, Dialogischem Portfolio
- Qualifizierte Integrationsbegleitung ausländischer DoktorandInnen von Beginn bis Abschluß der Promotion
- Internationale Qualifizierung deutscher DoktorandInnen
- Fach- und kulturenübergreifender Austausch
- Promotionsbegleitende Karriereförderung

2.4. Promotionsbegleitendes Curriculum überfachlicher DoktorandInnenausbildung



Die promotionsbegleitenden Veranstaltungen des Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum sind als **sechs Studienelemente** konzipiert.





Die Integrationsförderung internationaler DoktorandInnen im Rahmen des **Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum** beruht auf einem **prozeduralen Integrationskonzept in drei Schritten**:

- **Integration durch verstärkte Betreuung und Qualifizierung:**
 - Lehr- und Betreuungsangebot als Hilfestellung
- **Integration durch Partizipation:**
 - Mitgestaltung von Projekten und Vortragsreihen
 - Inter- und transdisziplinäre Projektarbeit
- **Integration durch Weitergabe von Erfahrungen:**
 - Vorbild- und Beratungsfunktion gegenüber beginnenden DoktorandInnenkollegen
 - Übernahme von wissenschaftlichen und sozialen Patenschaften
 - Angebot des interkulturellen Austausches zum Abbau von Vorurteilen bei der deutschen Bevölkerung

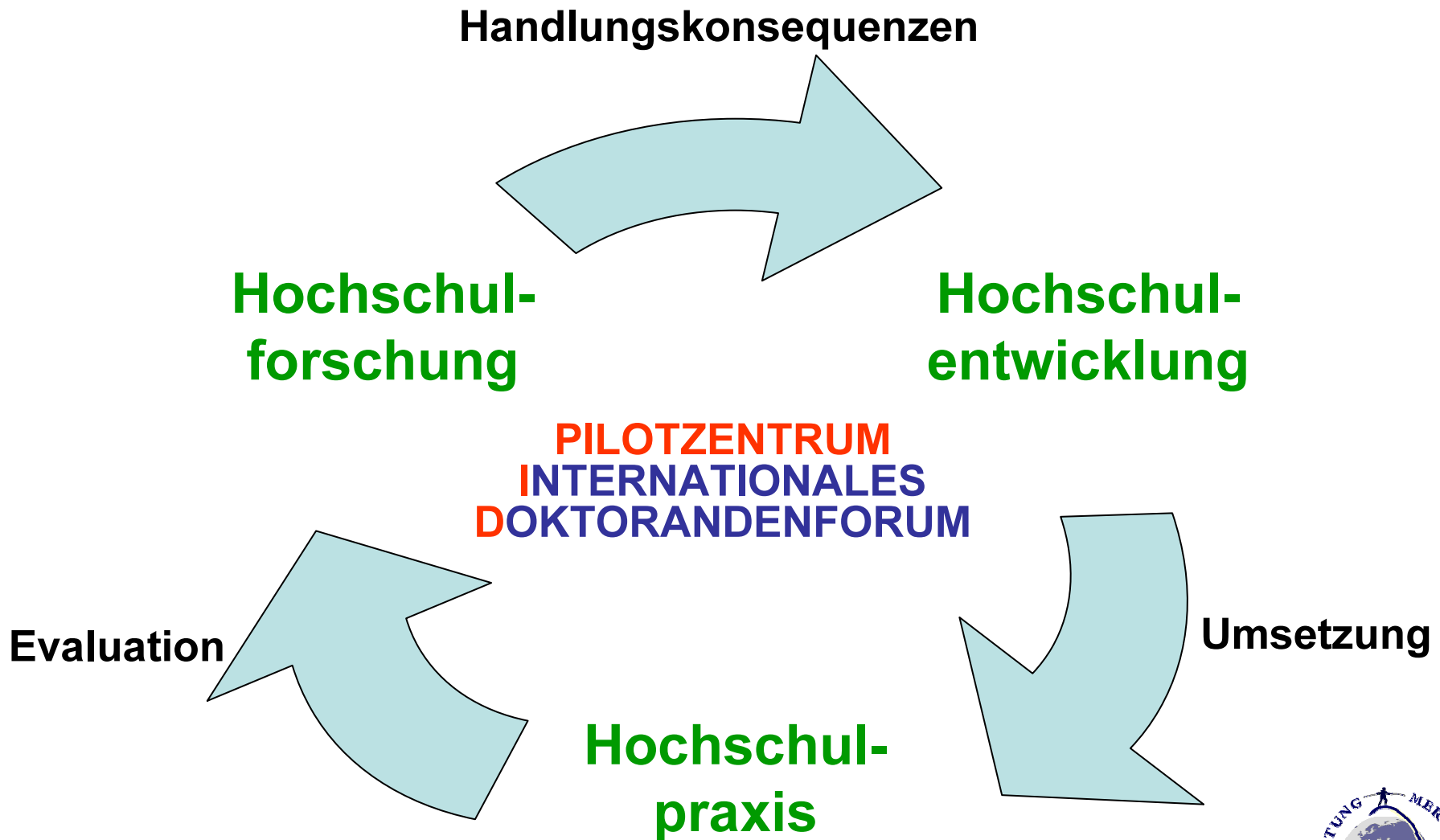
Das dreistufige Integrationskonzept internationaler NachwuchswissenschaftlerInnen bietet das Fundament für die Konzeption und Umsetzung des **Integrationsprojekts Hochschulstadt**.





3. Bedarfsbasierte Einpassung des Grundkonzepts „Internationales Doktorandenforum“ an der TU Kaiserslautern

3.1. Hermeneutischer Arbeitszirkel des Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum

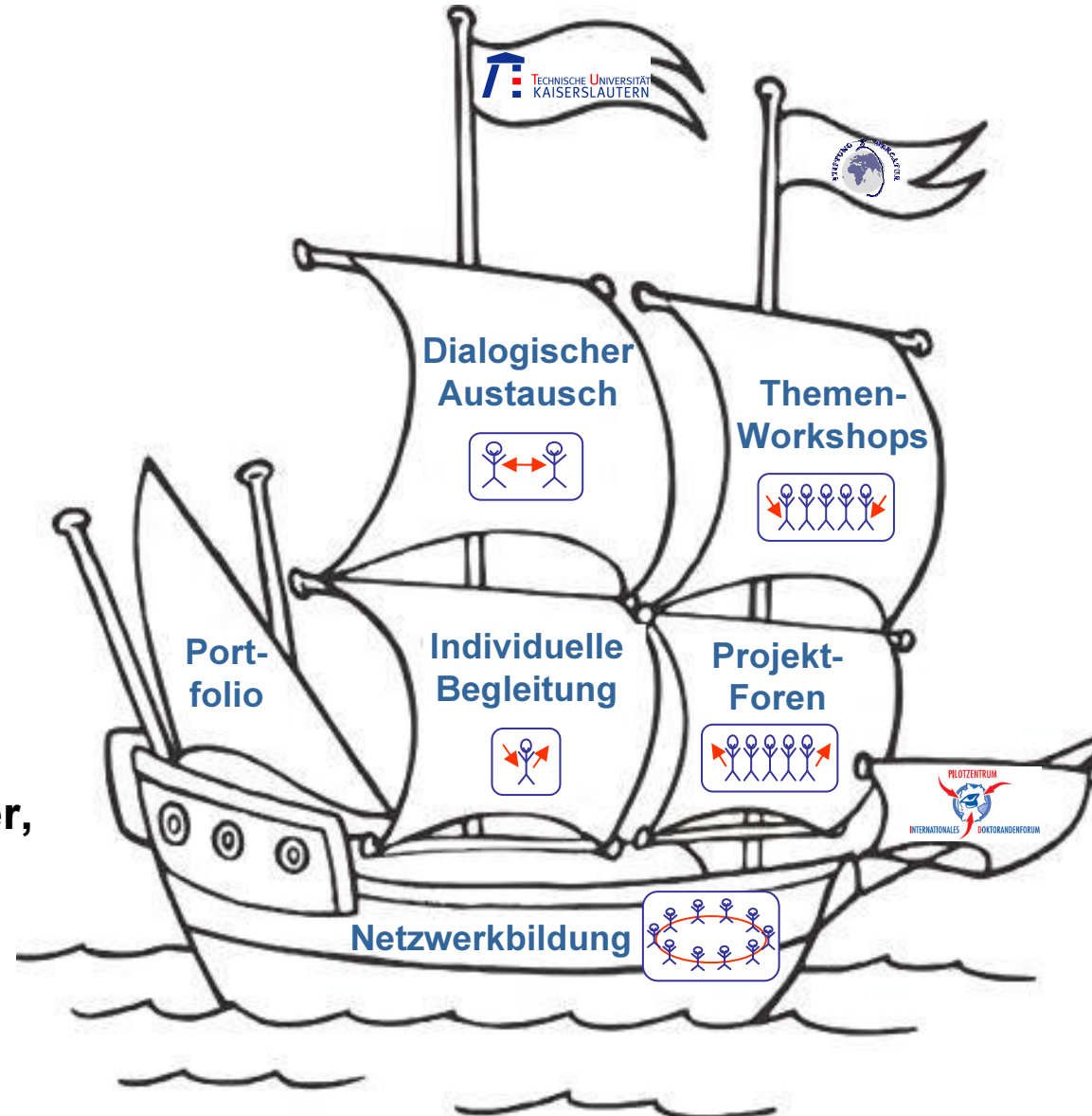


3.2. Arbeitsschritte der Struktur- und Curricularentwicklung, TU Kaiserslautern



- (1) Erhebung des Ist-Stands der Strukturbildung der Doktorandenausbildung an der TU Kaiserslautern**
- (2) Zentrale Erhebung der DoktorandInnenkoordinaten**
- (3) Erhebung des Betreuungsbedarfs bei den DoktorandInnen und HochschullehrerInnen der TU Kaiserslautern**
 - Desiderate der (ausländischen) DoktorandInnen
 - Zeitliche Rahmenbedingungen der DoktorandInnen
 - Modalitäten der sprachlichen und interkulturellen Kommunikation in der Arbeitsgruppe
 - Karriereplanungen der DoktorandInnen
- (4) Entwicklung zielgruppenspezifischer und bedarfsorientierter Inhalte sowie didaktischer Lehr- und Lernarrangements**
- (5) Umsetzung und Erprobung des bedarfsbasierten Veranstaltungsangebots in Pilotgruppen**

3.3. Umsetzung des bedarfsbasierten Veranstaltungsangebots



© Dr. Ulrike Senger,
20. Juni 2006



4. **Beurteilungsstrukturen des Pilotzentrums
Internationales Doktorandenforum mit dem
Ziel der Qualitätssicherung**

4. Beurteilungsstrukturen zur Qualitätssicherung



Qualitätssichernde Verfahren zur bundesweiten Umsetzung des Struktur- und Curricularmodells *Internationales Doktorandenforum*:

Einsatz von Portfolios ⇒ **Evaluation des persönlichen Promotionsverlaufs durch die DoktorandInnen**

Prioritäres Qualitätskriterium: Bedarf der DoktorandInnen!
⇒ **Bedarfsabfragen und Evaluation des Veranstaltungs- und Betreuungsangebots durch die DoktorandInnen**

Erstellung von Bildungsgang- und Verbleibstudien des internationalen wissenschaftlichen Nachwuchses
⇒ **Evaluation der Doktorandenausbildung durch die Promovierten in Form von Panels**

Dokumentation der Arbeit des Pilotzentrums Internationales Doktorandenforum: Vorbereitung einer externen Evaluation
⇒ **Qualitätsstandards zur bundesweiten Umsetzung**





5. Auswahlbibliographie



- Senger, Ulrike (2002): *Interkulturell, interdisziplinär und völkerverbindend. Ein Tutorium für ausländische Doktoranden*. In: *Forschung & Lehre* 2002/1, S.29-30.
- Senger, Ulrike (2003a): *Internationales Doktorandenforum. Ein Modell für die Internationalisierung der Doktorandenausbildung an deutschen Hochschulen*. In der 6. Ergänzungslieferung zu: Berendt, Brigitte/Voss, Hans-Peter/Wildt, Johannes (Hrsg.) (2002): *Neues Handbuch Hochschullehre. Lehren und Lernen effizient gestalten*. Berlin: RAABE Fachverlag für Wissenschaftsinformation. F 5.1. S.1-26.
- Senger, Ulrike (2003b): *Integrationskonzept für ausländische Doktoranden*. In: *Journal Hochschuldidaktik*, 14. Jg. Nr. 1, März 2003, S.26-28.
- Senger, Ulrike (2003c): *Internationale Doktorandenstudien. Ein Modell für die Internationalisierung der Doktorandenausbildung an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen*. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Klaus Landfried. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. S.1-300. (Reihe *Forum der Hochschulpolitik*, herausgegeben von der Hochschulrektorenkonferenz)
- Senger, Ulrike (2004a): *Internationale Doktorandenstudien – ein zukunftsweisendes Modell der Internationalisierung (Gastkommentar)*, *HRK-Online – Newsletter der Hochschulrektorenkonferenz für Dozenten/Studierende*, 30. Januar 2004.
- Senger, Ulrike (2004b): *Exzellenzförderung im internationalen Wettbewerb. Integrationsförderung des internationalen wissenschaftlichen Nachwuchses im Promotionsstudium*. In: *vhw-Mitteilungen* (Zeitschrift des Verbandes Hochschule und Wissenschaft im Deutschen Beamtenbund) 2004/2, S.9-12.
- Senger, Ulrike (zusammen mit Klaus Landfried) (2004c): *Neue Lehr- und Lernformen in Schule und Hochschule. Lehren und Lernen im Zeichen ganzheitlicher Persönlichkeitsbildung*. In: Benz, Winfried/Kohler, Jürgen/Landfried, Klaus (Hrsg.) (2004): *Handbuch Qualität in Studium und Lehre*. Berlin: RAABE Fachverlag für Wissenschaftsinformation. E 5.4. S.1-18.
- Senger, Ulrike (2005a): *Studie zum Sprachlern- und Integrationsverhalten ausländischer Doktoranden aus Sicht der promotionsberechtigten Mitgliedshochschulen der Hochschulrektorenkonferenz*. S.1-62. (DAAD-Pilotstudie, 1. Einzelstudie, unveröffentlichtes Manuskript)
- Senger, Ulrike (2005b): *Studie zum Sprachlern- und Integrationsverhalten ausländischer Doktoranden aus Sicht der Stätten strukturierter Doktorandenausbildung: Graduiertenkollegs der DFG, Internationale Graduiertenkollegs der DFG, International Max Planck Research Schools (IMPRS) der Max-Planck-Gesellschaft und der Hochschulrektorenkonferenz, Internationale Promotionsprogramme (IPP) des DAAD/DFG-Programms PHD: Promotionen an Hochschulen in Deutschland*. S.1-182. (DAAD-Pilotstudie, 2. Einzelstudie, unveröffentlichtes Manuskript)
- Senger, Ulrike (2005c): *Internationaler Wissenschaftsstandort Deutschland? Eckpunkte qualitativer Internationalisierung der Doktorandenausbildung am Beispiel des Modells Internationales Doktorandenforum*. In: *Beiträge zur Hochschulforschung* 2005/4. S.56-82.
- Senger, Ulrike (2006a): *Das Modell Internationales Doktorandenforum zur Integrationsförderung internationaler DoktorandInnen als Beispiel qualitativer Internationalisierung*. In: Koepernik, Claudia/Moes, Johannes/Tiefel, Sandra (2006) (Hrsg.): *GEW-Handbuch Promovieren mit Perspektive. Ein Ratgeber von und für DoktorandInnen*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. S.369-370. (Reihe *GEW-Materialien aus Hochschule und Forschung*, herausgegeben vom Hauptvorstand der GEW, Vorstandsbereich Hochschule und Forschung)
- Senger, Ulrike (zusammen mit Jens Peschel und Janka Willige) (2006b): *Fremdsprachenkenntnisse bei Studierenden – Subjektive Einschätzung und objektiver Test*. HISBUS-Kurzbericht Nr. 12. S.1-63. Hannover: Hochschul-Informations-System-GmbH. (<https://hisbus.his.de/hisbus/teilnahmebedingungen.php3>)



Dr. Ulrike Senger
Leitung
Pilotzentrum Internationales Doktorandenforum
Technische Universität Kaiserslautern



Postfach 3049
67653 Kaiserslautern

Paul-Ehrlich-Straße
Bau 24, R 103, 105, 139
67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631/205-4951 (Sekretariat)/205-4952 (Durchwahl)
Fax: 0631/205-4900

Emailadressen:
senger.pilotzentrum@isgs.uni-kl.de
pilotzentrum@isgs.uni-kl.de